



Königssohn gesteht Mord an Deutschem Vor einem Mitgefangenen prahlte Emanuel von Savoyen mit der Tat: Nach über 30 Jahren

Königssohn gesteht Mord an Deutschem Vor einem Mitgefangenen prahlte Emanuel von Savoyen mit der Tat

Nach über 30 Jahren

BK 28.02.2011 | 00:00 Uhr

Rom Wäre Italien noch eine Monarchie, wäre er König! Doch Italien ist eine Republik und Emanuel von Savoyen (75) nur ein Jetset-Prinz mit Wohnsitz in der Schweiz. 2006 wurde er wegen Korruption und Ausbeutung von Prostituierten kurz inhaftiert, später freigelassen. Jetzt aber kommt heraus: Er gestand in Haft, einen Deutschen getötet zu haben. Das Opfer: Dirk Hamer, 18 Jahre jung. Sohn des Arztes Ryke Geerd Hamer, der mit seiner umstrittenen Germanischen Medizin Schlagzeilen machte (u.a. wollte er das krebserkrankte Mädchen Olivia heilen). Die Tat geschah im August 1978, als der Prinz auf Korsika Urlaub machte. Damals hatte er sich über junge Leute geärgert, die auf seinem Boot lagen. "Ihr verdammten Italiener! Ich kille euch", schrie er. Und schoss. Hamer, der unbeteiligt auf einem anderen Boot schlief, wurde getroffen, starb später an den Verletzungen. Schon damals wurde der Thronfolger als Schütze verdächtigt, kam auch vor Gericht. Doch am Ende wurde er nur wegen unerlaubten Waffenbesitzes auf Bewährung verurteilt. Jetzt aber tauchte in Italien ein Video auf, das Viktor Emanuel 2006 in Haft zeigt. Dort sagt er zu Mitgefangenen: "Ich habe geschossen und traf ihn ins Bein." Das Gericht in Paris habe er "angeschmiert". Birgit Hamer, die Schwester des Getöteten, will nun ein neues Verfahren gegen den Adligen.-----

Dieser Artikel wurde auf berliner-kurier.de veröffentlicht.

Anzeige